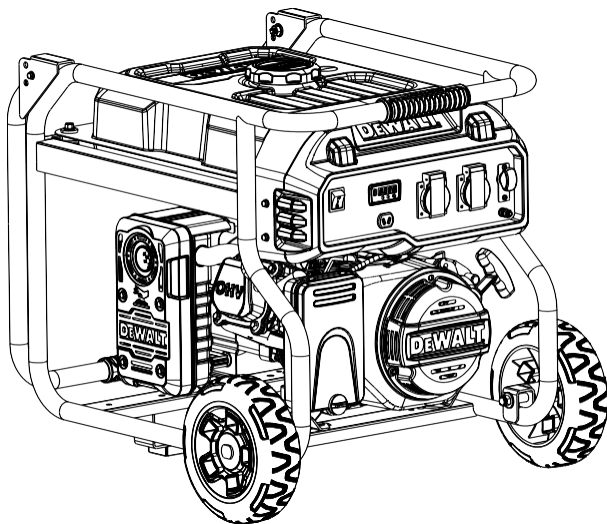


DEWALT®

DXGNP30E DXGNP85E
DXGNP35E DXGNP853E
DXGNP65E

Benutzerhandbuch für den Generator



Vielen Dank für ihr Vertrauen.

Wir danken Ihnen und ihren Kollegen für die Wahl von DeWALT.

Diese Bedienungsanleitung wurde erstellt, um Sie in der korrekten Verwendung und Bedienung Ihres DeWALT-Produkts zu unterweisen. Ihre Zufriedenheit mit diesem Produkt und sein sicherer Betrieb sind unser höchstes Anliegen. Nehmen Sie sich daher bitte die Zeit, die gesamte Anleitung zu lesen, insbesondere die Sicherheitshinweise. Sie werden Ihnen helfen, potentielle Gefahren zu vermeiden, die bei der Arbeit mit diesem Produkt auftreten können.



WARNUNG!

*LESEN UND VERSTEHEN SIE ALLE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN IN DIESER ANLEITUNG, BEVOR SIE DAS GERÄT IN BETRIEB NEHMEN. DIE NICHTBEACHTUNG DER ANWEISUNGEN IN DIESEM HANDBUCH KANN ZU VERLETZUNGEN, SACHSCHÄDEN UND/ODER ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE FÜHREN.
UAT-Power HAFTET NICHT FÜR ETWAIGE **SCHÄDEN** WENN SIE **DIESE ANWEISUNGEN NICHT BEFOLGT HABEN.***

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie den Generator in Betrieb nehmen. Dieses Handbuch sollte bei einem Verkauf des Generators bei diesem verbleiben.

Komponenten und Steuerelemente

Inhaltsübersicht

Sicherheit	3	Wartung	16
Einrichtung	5	Lagerung	19
Komponenten und Kontrollen.....	6	Fehlersuche.....	20
Betrieb.....	10	Spezifikationen	22

Definitionen: Sicherheitsrichtlinien

Die nachstehenden Definitionen beschreiben den Schweregrad für jedes Signalwort. Bitte lesen Sie das Handbuch und achten Sie auf diese Symbole.



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum **Tod oder zu schweren Verletzungen führt**.



WARNUNG: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum **Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann**.



VORSICHT: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu **leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann**.

HINWEIS: Weist auf eine Praxis hin, die **nicht mit Personenschäden verbunden ist** und die, wenn sie nicht vermieden wird, zu folgenden Folgen führen **kann**
Sachschäden.



Kennzeichnet die Gefahr eines Stromschlags.



Kennzeichnet die Gefahr eines Brandes.

ANWEISUNGEN, DIE DIE GEFAHR EINES BRANDES, EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ODER EINER VERLETZUNG VON PERSONEN BETREFFEN

WARNUNG - Bei der Verwendung von Werkzeugen sollten immer grundlegende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden, einschließlich der folgenden:


Vorsichtsmaßnahmen bei der Einrichtung

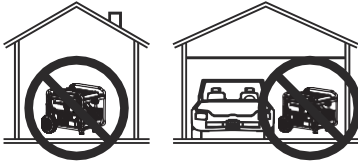
1. Benzin-Kraftstoff und -dämpfe sind brennbar und explosionsgefährdet. Achten Sie auf die richtige Lagerung und Handhabung von Kraftstoff. Lagern Sie keinen Kraftstoff oder andere brennbare Materialien in der Nähe.
2. Halten Sie mehrere Feuerlöscher der Klasse ABC bereit.
3. Beim Betrieb dieses Geräts können Funken entstehen, die in der Nähe von trockener Vegetation Brände auslösen können. Ein Funkenschutz kann erforderlich sein. Der Bediener sollte sich bei den örtlichen Feuerwehren über Gesetze und **V o r s c h r i f t e n** zur Brandverhütung informieren.
4. Aufstellung und Verwendung nur auf flachen, ebenen und gut belüfteten Flächen.
5. Alle Anschlüsse und Leitungen vom Generator zur Last dürfen nur von geschulten und lizenzierten Elektrikern und in Übereinstimmung mit allen relevanten lokalen, staatlichen und bundesstaatlichen Elektrovorschriften und -normen sowie gegebenenfalls anderen Vorschriften installiert werden.
6. Der Anschluss des Notstromaggregats an das elektrische System eines Gebäudes muss von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden. Der Anschluss muss den Generatorstrom vom Netzstrom isolieren und allen geltenden Gesetzen und elektrischen Vorschriften entsprechen.
7. Tragen Sie beim Aufbau eine Schutzbrille, schwere Arbeitshandschuhe und eine Staubmaske/Atenschutzmaske.
8. Verwenden Sie nur die in diesem Handbuch empfohlenen Schmiermittel und Kraftstoffe.

9. Durch unsachgemäße Anschlüsse an das elektrische System eines Gebäudes kann der Strom vom Generator in die Versorgungsleitungen zurückfließen. Eine solche Rückspeisung kann Mitarbeiter des Versorgungsunternehmens oder andere Personen, die während eines Stromausfalls mit den Leitungen in Berührung kommen, unter Strom setzen, und der Generator kann explodieren, brennen oder Brände verursachen, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Wenden Sie sich an das Energieversorgungsunternehmen und einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie den Generator als Notstromaggregat verwenden möchten.
10. Nehmen Sie den Generator nicht in Betrieb, bevor Sie ihn geerdet haben. Der Generator muss vor dem Betrieb in Übereinstimmung mit allen relevanten elektrischen Vorschriften und Normen geerdet werden.

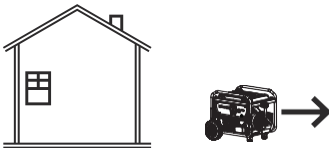
SICHERHEIT

Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung

1.  **KOHLENMONOXIDGEFAHR**
Die Verwendung eines Generators in Innenräumen KANN SIE IN MINUTEN TÖTEN.
Die Abgase von Generatoren enthalten Kohlenmonoxid. Dies ist ein Gift, das man weder sehen noch riechen kann.



NIEMALS in einem Haus oder einer Garage verwenden, AUCH WENN Türen und Fenster geöffnet sind.



Nur AUSSEN und weit weg von Fenstern, Türen und Lüftungsöffnungen verwenden.

2. Verwenden Sie einen Generator niemals in Innenräumen, einschließlich Garagen, Kellern, Kriechkellern und Schuppen. Das Öffnen von Türen und Fenstern oder der Einsatz von Ventilatoren verhindert NICHT, dass sich Kohlenmonoxid in der Wohnung ansammelt.
3. Bei der Verwendung von Generatoren sollten diese im Freien und weit entfernt von offenen Türen, Fenstern und Entlüftungsöffnungen aufgestellt werden, um zu vermeiden, dass sich giftige Kohlenmonoxidkonzentrationen in Innenräumen bilden.
4. Wenn Sie sich während des Betriebs eines Generators krank, schwindlig oder schwach fühlen, gehen Sie sofort an die frische Luft. Das Kohlenmonoxid aus Stromaggregaten kann schnell zu vollständiger Handlungsunfähigkeit und zum Tod führen.
5. Halten Sie Kinder von dem Gerät fern, insbesondere wenn es in Betrieb ist.

6. Halten Sie alle Zuschauer während des Betriebs mindestens sechs Fuß vom Motor entfernt.

7. Brandgefahr! Füllen Sie den Benzintank nicht bei laufendem Motor. Nicht in Betrieb nehmen, wenn Benzin verschüttet wurde. Reinigen Sie verschüttetes Benzin, bevor Sie den Motor starten. Nicht in der Nähe von Zündflammen oder offenen Flammen betreiben.

8. Berühren Sie den Motor während des Gebrauchs nicht. Lassen Sie den Motor nach dem Gebrauch abkühlen.
9. Lagern Sie niemals Kraftstoff oder andere brennbare Materialien in der Nähe des Motors.
10. Wenn das angeschlossene Produkt a b n o r m a l oder ungewöhnlich langsam arbeitet, beenden Sie sofort die Verwendung des Generators als Stromquelle. Lesen Sie immer die Bedienungsanleitung des zu versorgenden Produkts und halten Sie sich daran, um sicherzustellen, dass es sicher und e f f i z i e n t mit einem tragbaren Generator betrieben werden kann.
11. Bevor Sie ein Gerät oder ein Stromkabel an den Generator anschließen: Vergewissern Sie sich, dass sie in gutem Zustand sind. Defekte Geräte oder Stromkabel können zu einem elektrischen Schlag führen.
12. Überschreiten Sie nicht die maximale Nennleistung des Generators. Vergewissern Sie sich, dass die Gesamtleistung aller Werkzeuge oder Geräte, die gleichzeitig an den Generator angeschlossen sind, die Leistung des Generators nicht überschreitet. Vergewissern Sie sich, dass der Einschaltstromstoß nicht über die Höchstleistung des Generators hinausgeht. Leistungsstufen zwischen Nenn- und Höchstleistung dürfen nicht länger als 30 Minuten verwendet werden.
13. Vermeiden Sie eine erhebliche Überlastung, die zum Auslösen des Schutzschalters führt. Überschreitung der Zeit
Die Überschreitung des Grenzwertes für den Betrieb mit maximaler Leistung oder eine leichte Überlastung des Generators führt zwar nicht zum Ausschalten des Leistungsschalters oder des Schutzschalters, verkürzt aber die Lebensdauer des Generators.
14. Versuchen Sie nicht, Lastanschlüsse anzuschließen oder zu lösen, während Sie im Wasser stehen oder auf nassem oder feuchtem Boden stehen.
15. Berühren Sie keine stromführenden Teile des Generators und der Verbindungskabel oder -leiter mit einem Körperteil oder einem nicht isolierten leitenden Gegenstand.
16. Isolieren Sie alle Anschlüsse und nicht angeschlossenen Drähte.
17. Schützen Sie sich vor Stromschlägen. Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken.

SICHERHEIT

18. Verwenden Sie für den Transport des Generators nur geeignete Transportmittel und Hebevorrichtungen mit ausreichender Tragkraft.
19. Sichern Sie den Generator auf Transportfahrzeugen, um zu verhindern, dass das Gerät rollt, rutscht oder kippt.
20. Lassen Sie den Generator nicht unbeaufsichtigt, wenn er läuft. Schalten Sie den Generator aus (und entfernen Sie die Sicherheitsschlüssel, falls vorhanden), bevor Sie den Arbeitsbereich verlassen.
21. Der Motor des Generators kann einen hohen Geräuschpegel erzeugen. Eine längere Aussetzung von Lärmpegeln über 85 dBA ist gefährlich für das Gehör. Tragen Sie immer einen Gehörschutz, wenn Sie den Generator bedienen oder in seiner Nähe arbeiten, während er in Betrieb ist.
22. Tragen Sie bei der Verwendung eine Schutzbrille, einen Gehörschutz und eine Atemschutzmaske/ein Atemschutzgerät.
23. Personen mit Herzschrittmachern sollten vor dem Gebrauch ihren Arzt konsultieren. Elektromagnetische Felder in unmittelbarer Nähe eines Herzschrittmachers können zu Störungen des Herzschrittmachers oder zu dessen Ausfall führen. Vorsicht ist geboten, wenn Sie sich in der Nähe des Magnetzünders oder des Rücklaufstarters befinden.
24. Zubehör, das für ein bestimmtes Gerät geeignet ist, kann bei Verwendung an einem anderen Gerät gefährlich werden.
25. Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. bei Vorhandensein von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Benzinbetriebene Motoren können den Staub oder die Dämpfe entzünden.
26. Halten Sie geerdete, leitende Gegenstände, wie z. B. Werkzeuge, von freiliegenden, spannungsführenden elektrischen Teilen und Anschlüssen fern, um Funkenbildung oder Lichtbögen zu vermeiden. Diese Ereignisse können Dämpfe entzünden.
27. Bleiben Sie wachsam, passen Sie auf, was Sie tun, und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie dieses Gerät bedienen. Benutzen Sie dieses Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss stehen von Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
28. Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.

- 29. Teile, insbesondere Komponenten der Auspuffanlage, werden während des Gebrauchs sehr heiß. Halten Sie sich von heißen Teilen fern.
- 30. Decken Sie den Generator oder seinen Motor während des Betriebs nicht ab.
- 31. Halten Sie den Generator, seinen Motor und die Umgebung stets sauber.

- Verwenden Sie eine zugelassene und für den vorgesehenen Einsatz geeignete Umschaltvorrichtung, um eine Rückspeisung zu verhindern, indem Sie den Generator von den Mitarbeitern des Stromversorgers isolieren.

Kraftstoff und seine Dämpfe sind hochentzündlich und explosiv und können Verbrennungen, Feuer oder Explosionen verursachen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen können.



BEIM NACHFÜLLEN ODER ABLASSEN VON KRAFTSTOFF

Schalten Sie den Motor des Generators aus und lassen Sie ihn mindestens 2 Minuten abkühlen, bevor Sie den Tankdeckel abnehmen.

Lösen Sie den Deckel langsam, um den Druck im Tank abzulassen. Füllen oder entleeren Sie den Kraftstofftank im Freien.

Überfüllen Sie den Tank **NICHT**. Lassen Sie Platz für die Kraftstoffausdehnung. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, warten Sie, bis er verdunstet ist, bevor Sie den Motor starten.

Halten Sie den Brennstoff von Funken und offenen Flammen fern.

Prüfen Sie Kraftstoffleitungen, Tank, Deckel und Anschlüsse.

Zünden Sie sich **KEINE** Zigarette an und rauchen Sie nicht.

-
-
-
-
-
-
-

BEI DER INBETRIEBNAHME VON GERÄTEN

Stellen Sie sicher, dass Zündkerze, Schalldämpfer, Tankdeckel und Luftfilter an ihrem Platz sind.

Den Motor **NICHT** mit entfernter Zündkerze anlassen.

-
-

Die Generatorspannung kann einen elektrischen Schlag oder Verbrennungen verursachen, die zum Tod oder zu schweren Injurien führen.



Read Owner's Manual before operation.



You **CAN** be **KILLED** or **SERIOUSLY INJURED** if you don't follow instructions.



A hot exhaust system can cause serious burns, avoid contact if the engine has been running.

EINRICHTEN

Vorsichtsmaßnahmen für den Service

1. **Vor der Wartung, Instandhaltung oder Reinigung:**
 - a. **Ziehen Sie alle Geräte vom Generator ab.**
 - b. **Drehen Sie den Motorschalter in die Stellung "OFF".**
 - c. **Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen.**
 - d. **Nehmen Sie dann den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab.**
2. Halten Sie alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz und in einwandfreier Funktion. Zu den Sicherheitsvorkehrungen gehören Schalldämpfer, Luftfilter und mechanische Schutzvorrichtungen, und Hitzeschutzschilde, neben anderen Schutzvorrichtungen.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich der Motorschalter in der Position "OFF" befindet, bevor Sie den Generator bewegen und bevor Sie Wartungs-, Instandhaltungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät durchführen.
4. Halten Sie alle elektrischen Geräte sauber und trocken. Ersetzen Sie alle Kabel, deren Isolierung Risse, Schnitte, Abrieb oder andere Beschädigungen aufweist. Ersetzen Sie Klemmen, die abgenutzt, verfärbt oder korrodiert sind. Halten Sie die Klemmen sauber und fest.
5. Verändern oder justieren Sie keine Teile des Geräts oder des Motors, die vom Hersteller oder Händler versiegelt wurden. Nur ein qualifizierter Servicetechniker darf Teile einstellen, die die geregelte Motordrehzahl erhöhen oder verringern können.
6. Tragen Sie bei der Wartung eine Schutzbrille, strapazierfähige Arbeitshandschuhe und eine Staubmaske/einen Atemschutz.
7. Erhalten Sie die Etiketten und Typenschilder an den Geräten. Sie enthalten wichtige Informationen.
8. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten

Mechaniker reparieren, der nur identische Ersatzteile verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt. Führen Sie keine Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten durch, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, oder bei denen Sie sich nicht sicher sind, ob Sie sie sicher oder korrekt durchführen können.

9. Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
10. Befolgen Sie die geplanten Wartungsarbeiten an Motor und Ausrüstung.

Tanken:

1. Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe des Geräts zu, insbesondere beim Tanken.
2. Füllen Sie den Kraftstofftank nicht bei laufendem oder heißem Motor auf.

3. ZUR VERHINDERUNG VON KRAFTSTOFFAUSTRITT UND BRAND

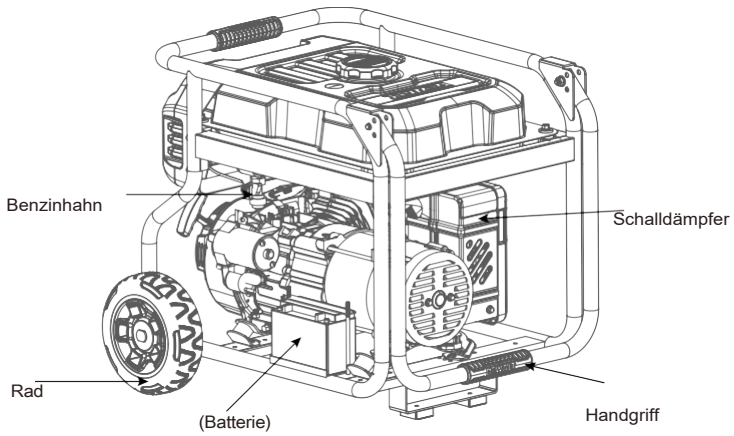
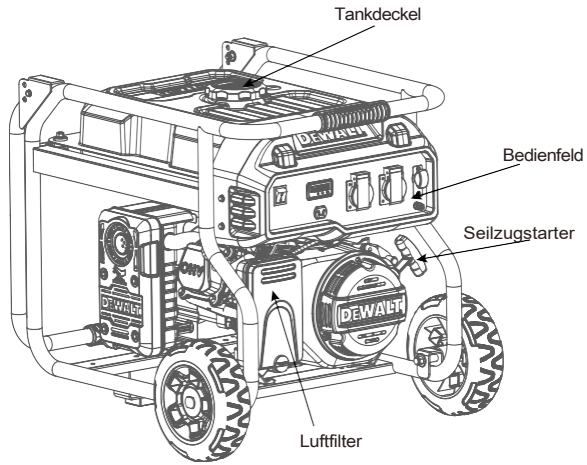
GEFAHR, nicht zu viel Kraftstoff einfüllen. Füllen Sie den Kraftstoff entsprechend den Angaben zum Kraftstoffstand unter der Spezifikationstabelle für Ihr Modell ein.

4. Füllen Sie den Kraftstofftank nicht bis zum Rand. Lassen Sie ein wenig Platz, damit sich der Kraftstoff bei Bedarf ausdehnen kann.
5. Tanken Sie nur in einem gut belüfteten Bereich.
6. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf und lassen Sie den Überschuss verdunsten, bevor Sie den Motor starten. Um einen Brand zu vermeiden, lassen Sie den Motor nicht an, solange Kraftstoffgeruch in der Luft liegt.

HALTEN SIE DIESE ANWEISUNGEN EIN.



Komponenten und Steuerelemente



Komponenten und Bedienelemente (Forts.)

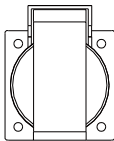
Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung der Bedienelemente auf dem Bedienfeld. Ihr Generator verfügt über Steckdosen für die Stromversorgung Ihrer Produkte mit Schutzschaltern zum Schutz des Spannungsflusses.

1. **Motorschalter:** Dient zum Starten und Stoppen des Motors.

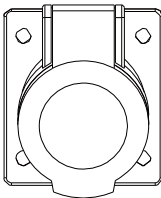


2. **AC-Steckdosen:** Der Generator verfügt über mehrere AC-Steckdosen für die Stromversorgung von Werkzeugen und Geräten.

- a. Steckdose im europäischen Stil



- b. Europäische Industriesteckdose



! WARNUNG! Schließen Sie Werkzeuge und Geräte nur an die Steckdose (230 Volt oder 400/230 Volt) an, die mit den elektrischen Eigenschaften und der Nennkapazität des Geräts kompatibel ist.
die verwendeten Werkzeuge und Geräte.

3. **Sicherung:** Die Sicherung schützt den Generator vor Überlastung. Der Nennwert des Unterbrechers und die Last, die er schützt, sind in der Nähe des Unterbrechers angegeben. Sollte einer der Stromkreisunterbrecher
Wenn die Sicherungen auslösen, schaltet der Generator die Stromproduktion ab. Wenn dies geschieht, trennen Sie alle Verbraucher von den Generator. Lassen Sie den Generator abkühlen. Drücken Sie dann den ausgelösten Schutzschalter, starten Sie den Motor neu und schließen Sie die Verbraucher wieder an.



4. **12-Volt-DC-Steckdose:** Die 12-Volt-DC-Steckdose bietet eine Stromquelle für 12-Volt-Gleichstromgeräte.

5. **Erdungsklemme:** Richten Sie vor jeder Verwendung den Anschluss des Erdungsdrahtes (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Erdungsklemme ein, um den Generator ordnungsgemäß zu erden. Siehe Anweisungen zum Einrichten um den Generator ordnungsgemäß zu erden.





Lesen Sie den gesamten Abschnitt **WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE** am Anfang dieses Handbuchs, einschließlich aller Unterpunkte, bevor Sie dieses Produkt einrichten oder verwenden.

⚠ WARNING

UM SCHWERE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN:

Nur mit ordnungsgemäß installiertem Funkenschutz betreiben.

Beim Betrieb dieses Geräts können Funken entstehen, die in der Nähe von trockener Vegetation Brände auslösen können. Ein Funkenschutz kann erforderlich sein.

Der Betreiber sollte sich bei den örtlichen Brandschutzbehörden nach Gesetzen und Vorschriften zur Brandverhütung erkundigen.

In großen Höhen müssen der Vergaser des Motors, der Regler und alle anderen Teile, die das Kraftstoff-Luft-Verhältnis steuern, von einem qualifizierten Mechaniker eingestellt werden, um einen effizienten Einsatz in großen Höhen zu ermöglichen und Schäden am Motor und allen anderen mit diesem Produkt verwendeten Geräten zu vermeiden.

VORSICHT: Dieser Generator ist nicht für die Stromversorgung empfindlicher elektronischer Geräte ohne zusätzliche

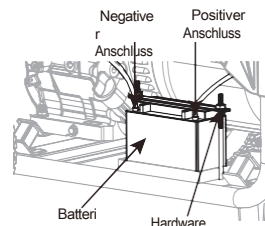
eines geeigneten Netzteils und eines Überspannungsschutzes (beides nicht im Lieferumfang enthalten). Zu den empfindlichen elektronischen Geräten gehören unter anderem Audio-/Videogeräte, einige Fernsehgeräte, Computer und Drucker.

Empfindliche elektronische Geräte sollten an zugelassenen Inverter-Generatoren oder reinen Sinus-Generatoren betrieben werden.

Anweisungen zum Einrichten der Batterie

Alle Generatoren können mit dem Seilzugstarter gestartet werden. Bei einigen Modellen muss eine Batterie installiert werden, um die elektrische Startfunktion zu nutzen. Schließen Sie die Batterie an den Motor des Generators an:

1. Legen Sie eine vollständig geladene 12-V-Bleibatterie in den Batteriehalter des Generators.
2. Schrauben Sie die Batterie mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial fest.
3. Schließen Sie den Stecker des Pluskabels (rot) vom Motor an den Pluspol der Batterie an. Schließen Sie das Kabel sicher an, um eine Unterbrechung der Verbindung und Kurzschlüsse zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Stecker des Minuskabels (schwarz) an den Minuspol der Batterie an.



Erdung

Der Generator muss vor der Verwendung ordnungsgemäß geerdet werden.

Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Elektriker erden, wenn Sie dazu nicht in der Lage sind.

Um den Generator zu erden, schließen Sie einen Erdungsdraht der Größe 6 AWG (nicht im Lieferumfang enthalten) von der Erdungsklemme am Bedienfeld an einen Erdungsstab (nicht im Lieferumfang enthalten) an, der mindestens 24 Zoll tief in die Erde getrieben wurde. Der Erdungsstab muss ein in die Erde getriebener Kupfer- oder Messingstab (Elektrode) sein, der den Generator adäquat erden kann.

Betrieb in großen Höhen über 1000 m



WARNUNG! UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH FEUER ZU VERMEIDEN:

Führen Sie die Einstellungen in einem gut belüfteten Bereich durch, der von Zündquellen entfernt ist.

Wenn der Motor durch den Betrieb heiß ist, stellen Sie ihn ab und warten Sie, bis er abgekühlt ist, bevor Sie fortfahren. Rauchen Sie nicht in der Nähe.

HINWEIS Die Garantie erlischt, wenn die erforderlichen Einstellungen für den Einsatz in großen Höhen nicht vorgenommen werden.

In großen Höhen müssen der Vergaser, der Regler und alle anderen Teile, die das Kraftstoff-Luft-Verhältnis steuern, von einem qualifizierten Mechaniker eingestellt werden, um einen effizienten Betrieb in großen Höhen zu ermöglichen und Schäden am Motor und an anderen Geräten, die mit diesem Produkt verwendet werden, zu vermeiden. Das Kraftstoffsystem dieses Motors kann durch den Betrieb beeinflusst werden in höheren Lagen. In Höhen über 1000 m über dem Meeresspiegel kann der ordnungsgemäße Betrieb durch den Einbau eines Höhenkits sichergestellt werden. In Höhenlagen über 2500 m kann die Leistung des Motors abnehmen, selbst bei

die richtige Hauptdüse. Der Betrieb dieses Motors ohne den richtigen Höhensatz kann die Emissionen des Motors erhöhen und den Kraftstoffverbrauch und die Leistung verringern. Der Satz sollte von einem qualifizierten Mechaniker eingebaut werden.

Betriebsanleitung



Lesen Sie den gesamten Abschnitt **WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN** am Anfang dieses Handbuchs, einschließlich des gesamten Textes unter den **Unterüberschriften**, bevor Sie dieses Produkt einrichten oder verwenden. **Überprüfen Sie das Gerät vor dem Gebrauch auf beschädigte, lose oder fehlende Teile.**

Sollten Probleme festgestellt werden, darf das Gerät bis zur Reparatur nicht verwendet werden.

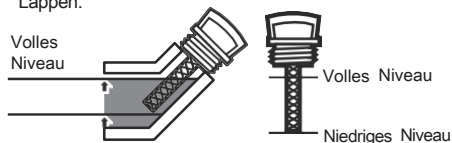
Stromerzeuger-Prüfungen vor dem Start

Überprüfen Sie den Motor und das Gerät auf beschädigte, lose oder fehlende Teile, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Wenn Probleme festgestellt werden, darf das Gerät nicht benutzt werden, bevor es nicht ordnungsgemäß repariert ist.

Prüfen und Einfüllen von Motoröl

VORSICHT! Die Garantie ist ungültig, wenn das Kurbelgehäuse des Motors nicht vor jedem Gebrauch ordnungsgemäß mit Öl gefüllt wird. Prüfen Sie vor jeder Benutzung den Ölstand. Lassen Sie den Motor nicht mit zu wenig oder gar keinem Motoröl laufen. Wenn Sie den Motor ohne oder mit zu wenig Motoröl betreiben, wird der Motor dauerhaft beschädigt.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgestellt ist und waagrecht steht.
2. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
3. Reinigen Sie die Oberseite des Peilstabs und den Bereich um ihn herum. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, und wischen Sie ihn mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
Lappen.



Niedriges

Niveau

5. Wenn der Ölstand an oder unter der unteren Markierung liegt, fügen Sie die entsprechende Ölsorte hinzu, bis der Ölstand den richtigen Wert erreicht hat. Für den allgemeinen Gebrauch wird SAE 10W-30-Öl empfohlen. (Die SAE-Viskositätsgradtabelle zeigt die Viskositäten, die bei verschiedenen Durchschnittstemperaturen zu verwenden sind).
6. Drehen Sie den Peilstab im Uhrzeigersinn wieder ein. **VORSICHT!** Lassen Sie den Motor nicht mit zu wenig Öl laufen. Der Motor wird sonst dauerhaft beschädigt.

4. Setzen Sie den Peilstab wieder ein, ohne ihn einzufädeln, und ziehen Sie ihn heraus, um den Ölstand zu prüfen. Der Ölstand sollte, wie oben gezeigt, bis zum vollen Stand reichen.

Prüfen und Tanken von Kraftstoff

WARNUNG! UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH FEUER ZU VERMEIDEN:

Befüllen Sie den Kraftstofftank in einem gut belüfteten Bereich, der von Zündquellen entfernt ist. Wenn der Motor durch den Betrieb heiß ist, stellen Sie ihn ab und warten Sie, bis er abgekühlt ist, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.



Rauchen Sie nicht.

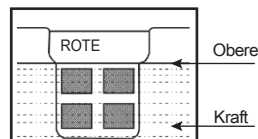
1. Reinigen Sie den Tankdeckel und den Bereich um ihn herum.
2. Schrauben Sie den Tankdeckel ab und entfernen Sie ihn.
3. Füllen Sie den Kraftstofftank bei Bedarf bis etwa 1 Zoll unter den Einfüllstutzen des Kraftstofftanks mit bleifreiem Benzin mit 87 Oktan oder höher.

Hinweis: Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 % Ethanol (E10). Verwenden Sie kein E85-Ethanol.

Hinweis: Verwenden Sie kein Benzin, das in einem Metallbehälter oder in einem schmutzigen Kraftstoffbehälter gelagert wurde. Dadurch können Partikel in den Vergaser gelangen und die Motorleistung beeinträchtigen und/oder Schäden verursachen.

4. Bringen Sie dann den Tankdeckel wieder an.
5. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf und lassen Sie den Überschuss verdunsten, bevor Sie den Motor starten. Um einen Brand zu vermeiden, lassen Sie den Motor nicht an, solange Kraftstoffgeruch in der Luft liegt.

begrenzt



Vor dem Starten des Generatormotors



Vor dem Anlassen des Motors:

- a. Befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen, um den Generator vorzubereiten.
- b. Ziehen Sie alle Verbraucher vom Generator ab.
- c. **Überprüfen Sie den Generator und den Motor.**
- d. **Füllen Sie den Motor mit der richtigen Menge und Art von Kraftstoff und Öl.**

Grundlegendes Verfahren zur Verwendung des Generators - siehe folgende Seiten für spezifische Anweisungen

1. Vergewissern Sie sich, dass der Generator die für die Stromversorgung Ihrer Produkte erforderliche Leistung erbringen kann.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor und den Generator nach dem Starten fünf Minuten lang ohne elektrische Last laufen und warmlaufen.
3. Steckbare Produkte.
4. Trennen Sie nach Beendigung des Betriebs des Generators alle elektrischen Verbraucher ab.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass dem Generator nicht der Kraftstoff ausgeht, wenn Lasten angeschlossen sind.

5. Schalten Sie den Motor aus.
6. Lassen Sie den Generator und seinen Motor vollständig abkühlen. Lagern Sie das Gerät dann an einem sauberen, trockenen und sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen unbefugten Personen.

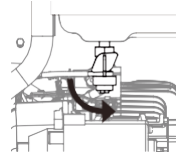
WICHTIG: Lassen Sie den Motor nach jedem Anlassen fünf Minuten lang ohne Last laufen, damit sich der Motor stabilisieren kann.

7. Einarbeitungszeit:
 - a. Das Einfahren des Motors trägt dazu bei, dass die Ausrüstung und der Motor ordnungsgemäß funktionieren.
 - b. Die Einlaufphase dauert ca. 3 Stunden des Gebrauchs. Während dieser Zeit:
 - Belasten Sie das Gerät nicht mit einer schweren Last.
 - c. Die Einlaufzeit für die Wartung dauert etwa 20 Betriebsstunden. Nach diesem Zeitraum:
 - Wechseln Sie das Motoröl.

Unter normalen Betriebsbedingungen erfolgt die Wartung nach dem im Abschnitt BENUTZERWARTUNGSANLEITUNG beschriebenen Zeitplan.

Starten des Motors

1. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.

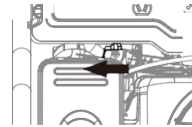


2. Für MANUELLEN START

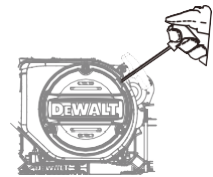
- a. Stellen Sie den Motorschalter auf ON.



- b. Um einen kalten Motor zu starten, stellen Sie den Choke in die CHOKE-Stellung. Um einen warmen Motor zu starten, lassen Sie den Choke in der Stellung RUN.

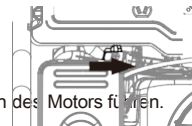


- c. Fassen Sie den Startergriff des Motors locker an und ziehen Sie ihn langsam einige Male, damit das Benzin in den Vergaser des Motors fließen kann. Ziehen Sie dann vorsichtig am Startergriff, bis der Widerstand zu spüren ist. Lassen Sie das Kabel vollständig einziehen und ziehen Sie es dann schnell heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Motor anspringt.



Hinweis: Lassen Sie den Startergriff nicht gegen den Motor zurückschnellen. Halten Sie ihn fest, wenn er zurückschnellt, damit er nicht gegen den Motor stößt.

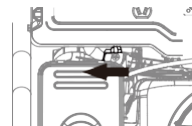
- d. Lassen Sie den Motor einige Sekunden lang laufen. Wenn sich der Choke-Hebel in der CHOKE-Stellung befindet, bewegen Sie den Choke-Hebel dann sehr langsam in die RUN-Stellung.



Hinweis: Ein zu schnelles Bewegen des Chokehebels kann zum Abwürgen des Motors führen.

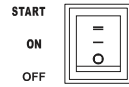
3. Für ELEKTROSTART

- a. Um einen kalten Motor zu starten, stellen Sie den Choke in die CHOKE-Stellung. Um einen warmen Motor zu starten, lassen Sie den Choke in der Stellung RUN.



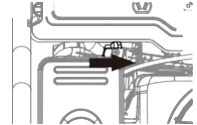
b. Stellen Sie den Motorschalter auf START.

Hinweis: Um die Lebensdauer des Anlassers zu verlängern, verwenden Sie kurze Startzyklen (maximal 5 Sekunden). Warten Sie dann eine Minute, bevor Sie erneut zu starten versuchen.



c. Lassen Sie den Motor einige Sekunden lang laufen. Wenn sich der Choke-Hebel in der CHOKE-Stellung befindet, bewegen Sie den Choke-Hebel dann sehr langsam in die RUN-Stellung.


Hinweis: Ein zu schnelles Bewegen des Chokehebels kann zum Abwürgen des Motors führen.



WICHTIG: Lassen Sie den Motor nach jedem Start fünf Minuten lang ohne Last laufen, damit sich der Motor stabilisieren kann.

Anschließen von elektrischen Verbrauchern


Machen Sie sich mit der Motorsteuerung, der Schalttafel und dem Anlassen des Motors vertraut, bevor Sie den Generator benutzen. Berechnen Sie die Wattzahl der Produkte, die Sie mit dem Generator verwenden werden, und überprüfen Sie, ob der Generator die Gesamtlast bewältigen kann.

 **WARNUNG!** Schließen Sie nur ordnungsgemäß verdrahtete Stecker an den Generator an. Ein Stecker, der auf ein anderes Kabel aufgespleißt ist, kann gefährlich sein. Nur ein qualifizierter Elektriker sollte einen Stecker an ein Kabel anschließen.

ACHTUNG: Überschreiten Sie niemals die Nennleistung des Generators, da eine Überlastung zu schweren Schäden am Generator und/oder an Geräten, Werkzeugen und Ausrüstungen führen kann. Die Anforderungen an die Start- und Betriebsleistung sollten immer berechnet werden, wenn der Generator angepasst wird.

Die Wattleistung des Generators für das Gerät, das Werkzeug oder die Ausrüstung.

Verwenden Sie die DC12V-Steckdose für die Stromversorgung von 12V-Gleichstromgeräten.

 **WARNUNG!** Laden Sie Batterien nicht ohne einen geeigneten Laderegler. Überladen Sie nicht.

- a. Schließen Sie die Geräte mit dem höchsten Stromverbrauch zuerst an.
 - b. Schließen Sie als Nächstes Geräte, Werkzeuge und Anlagen mit "induktiver" Last an. Zu den induktiven Lasten gehören kleine Handwerkzeuge und einige Kleingeräte.
 - c. Schließen Sie nun alle Lichter an.
 - d. Spannungsempfindliche Geräte, Werkzeuge und Anlagen sollten als letztes an den Generator angeschlossen werden. Schließen Sie spannungsempfindliche Geräte wie Fernseher, DVD-Player, Mikrowellengeräte und schnurlose Telefone an einen Überspannungsschutz an (nicht im Lieferumfang enthalten). Schließen Sie dann den Überspannungsschutz an den Generator an.
- WICHTIG!** Werden Geräte, Werkzeuge und Ausrüstungen nicht in dieser Reihenfolge angeschlossen und betrieben, kann dies zu Schäden am Generator, an den Geräten, Werkzeugen und Ausrüstungen führen und die Garantie für diesen Generator erlöschen lassen.

Hinweis: Wenn die Motordrehzahl oder -spannung bei einer Last unterhalb der Betriebsleistung des Generators schwankt, bewegen Sie den **Motordrosselhebel in die Position "HALF-CHOKE"**

WENN EIN SCHUTZSCHALTER AUSLÖST, PRÜFEN SIE FOLGENDES:

1. Vergewissern Sie sich, dass ALLE Schutzschalter zurückgesetzt sind, bevor Sie den Generator wieder starten.
2. Stellen Sie die Steckdosen so ein, dass die Lasten auf die einzelnen Stromkreise verteilt werden.

Abstellen des Motors in einem Notfall

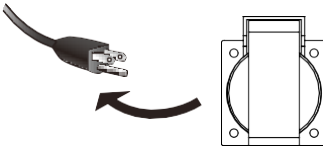
1. Um den Motor in einem Notfall abzustellen, schalten Sie den Motorschalter aus.

HINWEIS: Das Abschalten des Generators unter Last kann den Generator und die angeschlossenen Geräte beschädigen.



Abstellen des Motors unter normalen Bedingungen

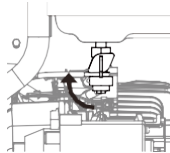
1. Bevor Sie den Motor ausschalten, schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus und ziehen Sie den Stecker.



2. Schalten Sie den Motorschalter aus.



3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.



Benutzer-Wartungsanleitung



Verfahren, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch erläutert werden, dürfen nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

!WARNING

UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH VERSEHENTLICHE BETÄTIGUNG ZU VERMEIDEN:

Stellen Sie den Netzschalter des Generators auf "AUS", warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Inspektions-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen.

UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH GERÄTEAUSFALL ZU VERMEIDEN:

Verwenden Sie keine beschädigten Geräte. Wenn abnormale Geräusche, Vibrationen oder übermäßige Rauchentwicklung auftreten, lassen Sie das Problem vor der weiteren Verwendung beheben.

Befolgen Sie alle Wartungsanweisungen in diesem Handbuch. Wenn der Motor nicht ordnungsgemäß gewartet wird, kann es zu einem kritischen Ausfall kommen.



Viele Wartungsarbeiten, auch solche, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, müssen aus Sicherheitsgründen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Wenn Sie Zweifel an Ihrer Fähigkeit haben, das Gerät oder den Motor sicher zu warten, lassen Sie das Gerät stattdessen von einem qualifizierten Techniker warten.

Reinigung, Wartung und Schmierung

Hinweis: Dieser Wartungsplan ist nur als allgemeiner Leitfaden gedacht. Wenn die Leistung nachlässt oder das Gerät ungewöhnlich arbeitet, sollten Sie die Systeme sofort überprüfen. Der Wartungsbedarf der einzelnen Teile

Die Leistung der Geräte hängt von Faktoren wie Arbeitszyklus, Temperatur, Luftqualität, Kraftstoffqualität und anderen Faktoren ab.

Hinweis: Die folgenden Verfahren gelten zusätzlich zu den regelmäßigen Kontrollen und Wartungsarbeiten, die im Rahmen des regulären Betriebs des Motors und der Ausrüstung erklärt werden.

Verfahren	Vor jeder Verwendung	Monatlich oder alle 20 Std. der Nutzung	Alle 3 Monate oder 50 Betriebsstunden	Alle 6 Monate oder 100 Betriebsstunden	Jährlich oder alle 300 Std. der Nutzung	Alle 2 Jahre
Motor von außen abbürsten	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Motorölstand prüfen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Luftfilter prüfen	✓		✓	✓	✓	✓
Vergaser Ablagerungsschale	✓		✓	✓	✓	✓
Motoröl wechseln		✓		✓	✓	✓
Luftfilter reinigen/ersetzen			*	✓	✓	✓
Zündkerze prüfen und reinigen				✓	✓	✓

1. Leerlaufdrehzahl prüfen/einstellen						
2. Ventilspiel prüfen/einstellen						
3. Kraftstofftank, Schmutzfänger und Vergaser reinigen					**	**
4. Reinigen Sie Kohlenstoffablagerungen von Brennkammer					✓	✓
Ersetzen Sie die Kraftstoffleitung, falls erforderlich.						** ✓

* Bei Einsatz in staubigen Bereichen häufiger warten.

** Diese Teile sollten von einem qualifizierten Techniker gewartet werden.

Prüfen und Tanken von Kraftstoff



⚠️ WARNUNG! UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH FEUER ZU VERMEIDEN:

Befüllen Sie den Kraftstofftank in einem gut belüfteten Bereich, der von Zündquellen entfernt ist. Wenn der Motor durch den Betrieb heiß ist, stellen Sie ihn ab und warten Sie, bis er abgekühlt ist, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.

Rauchen Sie nicht in der Nähe.

1. Reinigen Sie den Tankdeckel und den Bereich um ihn herum.
2. Schrauben Sie den Tankdeckel ab und entfernen Sie ihn.
3. Füllen Sie den Kraftstofftank bei Bedarf mit bleifreiem Benzin mit 87 Oktan oder höher.

Hinweis: Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 % Ethanol (E10). Verwenden Sie kein E85-Ethanol.

Hinweis: Verwenden Sie kein Benzin, das in einem Kraftstoffbehälter aus Metall oder einem verschmutzten Kraftstoffbehälter gelagert wurde.

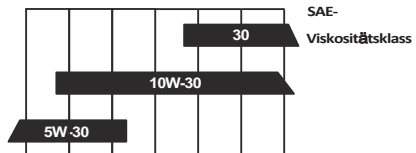
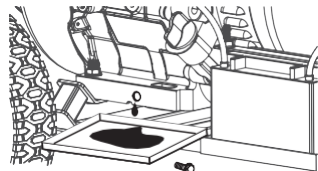
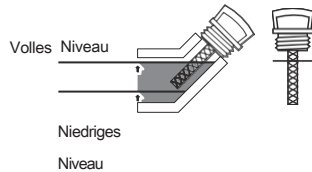
Dadurch können Partikel in den Vergaser gelangen und die Motorleistung beeinträchtigen und/oder Schäden verursachen.

4. Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf.
5. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf und lassen Sie ihn verdampfen, bevor Sie den Motor starten. Um FEUER zu vermeiden, nicht Starten Sie den Motor nicht, während der Geruch von Kraftstoff in der Luft hängt.

Motorölwechsel

⚠️ VORSICHT! Öl ist während des Betriebs sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, bevor Sie das Öl wechseln.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgestellt ist und waagrecht steht.
2. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
3. Stellen Sie eine Auffangwanne (nicht im Lieferumfang enthalten) unter die Ablassschraube des Kurbelgehäuses.
4. Entfernen Sie die Ablassschraube und kippen Sie, wenn möglich, das Kurbelgehäuse leicht an, damit das Öl besser abfließen kann. Recyceln Sie Altöl.
5. Setzen Sie die Ablassschraube wieder ein und ziehen Sie sie fest.
6. Reinigen Sie die Oberseite des Peilstabs und den Bereich um ihn herum. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, und wischen Sie ihn mit einem sauberen, fusselfreien Lappen ab.
7. Füllen Sie die entsprechende Ölart ein, bis der Ölstand die volle Höhe erreicht hat. Für den allgemeinen Gebrauch wird SAE 10W-30-Öl empfohlen.



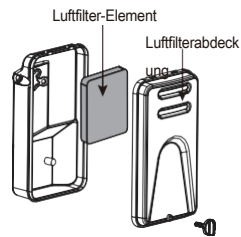
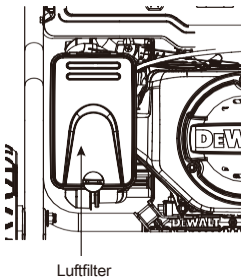
8. Drehen Sie den Peilstab im Uhrzeigersinn wieder ein.

VORSICHT! Lassen Sie den Motor nicht mit zu wenig Öl laufen.
Der Motor wird sonst dauerhaft beschädigt.

-20 0 20 40 60 80 100°F
Durchschnittliche Außentemperatur

Wartung des Luftfilterelements

1. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung und die Luftfilterelemente und überprüfen Sie sie auf Verschmutzung. Reinigen oder ersetzen Sie sie wie unten beschrieben.
2. Waschen Sie das Element mehrmals in warmem Wasser und mildem Reinigungsmittel. Ausspülen. Drücken Sie das überschüssige Wasser aus und lassen Sie es vollständig trocknen. Weichen Sie den Filter kurz in Leichtöl ein und drücken Sie dann das überschüssige Öl aus.
3. Setzen Sie den neuen oder den gereinigten Filter ein. Befestigen Sie die Abdeckung des Luftfilters vor der Verwendung.

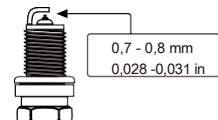
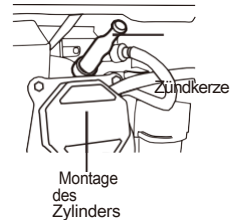


Wartung von Zündkerzen

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker vom Ende der Kerze ab. Entfernen Sie Verunreinigungen um die Zündkerze herum.
2. Ziehen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel heraus.
3. Kontrollieren Sie die Zündkerze:

Wenn die Elektrode ölig ist, reinigen Sie sie mit einem sauberen, trockenen Lappen. Wenn die Elektrode Ablagerungen aufweist, polieren Sie sie mit Schmirgelpapier. Wenn der weiße Isolator gerissen oder abgesplittert ist, muss die Zündkerze ersetzt werden.

HINWEIS: Die Verwendung einer falschen Zündkerze kann den Motor beschädigen. Siehe Abbildung rechts für den erforderlichen Zündkerzentyp und -abstand.



ZÜNDKERZE TYP : F7RTC

4. Wenn Sie eine neue Zündkerze einbauen, stellen Sie den Abstand der Zündkerze entsprechend den Angaben in der Tabelle "Technische Daten" ein. Hebeln Sie nicht an der Elektrode, da die Zündkerze sonst beschädigt werden kann.
5. Bauen Sie die neue Zündkerze oder die gereinigte Zündkerze in den Motor ein. Mit Dichtung: Mit den Fingern anziehen, bis die Dichtung den Zylinderkopf berührt, dann etwa 1/2-2/3 Umdrehung mehr.

Nicht dichtende Ausführung: Mit den Fingern anziehen, bis der Stecker den Kopf berührt, dann etwa 1/16 Umdrehung mehr.

HINWEIS: Ziehen Sie die Zündkerze richtig fest. Eine lockere Zündkerze führt zur Überhitzung des Motors. Wenn sie zu fest angezogen wird, werden die Gewinde im Motorblock beschädigt.

6. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an.

Lagerung

Wenn das Gerät länger als 20 Tage stillgelegt werden soll, bereiten Sie den Motor wie folgt für die Lagerung vor:

1. REINIGUNG :

Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, und reinigen Sie ihn dann mit einem trockenen Tuch.

HINWEIS: Nicht mit Wasser reinigen. Das Wasser wird allmählich in den Motor eindringen und Rostschäden verursachen.

Tragen Sie eine dünne Schicht Rostschutzöl auf alle Metallteile auf.

2. KRAFTSTOFF :

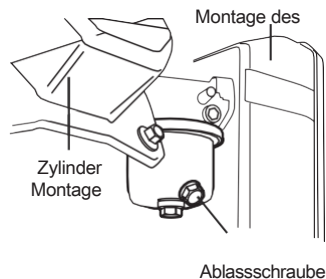


WARNUNG! UM SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH FEUER ZU VERMEIDEN:

Entleeren Sie den Kraftstofftank in einem gut belüfteten Bereich, der von Zündquellen entfernt ist. Wenn der Motor durch den Betrieb heiß ist, stellen Sie ihn ab und warten Sie, bis er abgekühlt ist, bevor Sie den Kraftstoff ablassen.

Rauchen Sie nicht.

- Stellen Sie einen Trichter, der zu einem geeigneten Benzinbehälter führt, unterhalb des Vergasers auf.
- Entfernen Sie die Ablassschraube an der Unterseite der Vergaserschale und lassen Sie den Kraftstoff ablaufen. Falls bei Ihrem Modell vorhanden, entfernen Sie den kleinen Ablagerungsbehälter neben der Schale und lassen Sie den Kraftstoff auch von dort ablaufen.
- Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Nachdem der gesamte Kraftstoff abgelassen wurde, setzen Sie die Ablassschraube und den Sedimentbehälter (falls vorhanden) wieder ein. Ziehen Sie sie fest an.



3. SCHMIERUNG:

- Motoröl wechseln.
- Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze. Entfernen Sie die Zündkerze und gießen Sie einen Esslöffel Motoröl durch das Zündkerzenloch in den Zylinder.
- Ersetzen Sie die Zündkerze, aber lassen Sie den Zündkerzenstecker aufgesteckt.
- Ziehen Sie den Startergriff, um das Öl im Zylinder zu verteilen. Halten Sie nach ein oder zwei Umdrehungen an, wenn Sie spüren, dass der Kolben den Kompressionshub beginnt (wenn Sie einen Widerstand spüren).

4. BATTERIE:

Klemmen Sie die Batteriekabel ab (falls vorhanden). Laden Sie die Batterie monatlich auf, wenn sie gelagert wird.

5. LAGERBEREICH:

Abgedeckt und an einem trockenen, ebenen, gut belüfteten Ort außerhalb der Reichweite von Kindern lagern. Der Lagerbereich sollte auch nicht in der Nähe von Zündquellen, wie

Wasserehitzern, Wäschetrocknern und Öfen, liegen.

6. NACH DER LAGERUNG:

Bevor Sie den Motor nach der Lagerung starten, sollten Sie bedenken, dass unbehandeltes Benzin schnell verderben kann. Entleeren Sie den Kraftstofftank und wechseln Sie zu frischem Kraftstoff, wenn unbehandeltes Benzin einen Monat lang gestanden hat, wenn behandeltes Benzin länger als die vom Kraftstoffstabilisator empfohlene Zeit gestanden hat, oder wenn der Motor nicht anspringt.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
<p>Motor lässt sich nicht starten</p>	<p>KRAFTSTOFFVERBINDUNG:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kein Kraftstoff im Tank oder Kraftstoffventil geschlossen. 2. Choke nicht in CHOKE-Stellung, kalter Motor. 3. Benzin mit mehr als 10% Ethanol verwendet. (E15, E20, E85, usw.) 4. Minderwertiges oder verdorbenes, altes Benzin. 5. Vergaser nicht angesaugt. 6. Verschmutzte Kraftstoffkanäle. 7. Vergasernadel klemmt. Kraftstoff kann sein in der Luft gerochen werden. 8. Zu viel Kraftstoff in der Kammer. Dies kann durch das Feststecken der Vergasernadel verursacht werden. 9. Verstopfter Kraftstofffilter. 	<p>KRAFTSTOFFVERBINDUNG:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Füllen Sie den Kraftstofftank und öffnen Sie den Kraftstoffhahn. 2. Bringen Sie den Choke in die CHOKE-Position. 3. Reinigen Sie ethanolreiches Benzin aus dem Kraftstoffsystem. Ersetzen Sie durch Ethanol beschädigte Komponenten. Verwenden Sie nur neues bleifreies Benzin mit 87+ Oktan. Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10% Ethanol (E15, E20, E85, etc.). 4. Verwenden Sie frisches bleifreies Benzin mit 87+ Oktan. Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 % Ethanol (E15, E20, E85, usw.). 5. Zum Entlüften am Startergriff ziehen. 6. Reinigen Sie die Durchgänge mit Kraftstoffadditiv. Bei starken Ablagerungen kann eine weitere Reinigung erforderlich sein. 7. Vorsichtig auf die Seite der Schwimmerkammer des Vergasers klopfen mit Schraubendrehergriff. 8. Drehen Sie den Choke in die RUN-Position. Entfernen Sie die Zündkerze und ziehen Sie mehrmals am Startgriff, um die Kammer zu entlüften. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein und stellen Sie den Choke in die CHOKE-Stellung. 9. Kraftstofffilter austauschen.
	<p>DIE ZÜNDUNG (FUNKEN) BETREFFEN:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenstecker nicht fest angeschlossen. 2. Zündkerzenelektrode nass oder verschmutzt. 3. Falscher Zündkerzenabstand. 4. Zündkerzenstecker gebrochen. 5. Der Schutzschalter wurde ausgelöst (nur Modelle mit Elektrostart). 6. Falscher Zündzeitpunkt oder defekte Züandanlage. 	<p>DIE ZÜNDUNG (FUNKEN) BETREFFEN:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenstecker richtig anschließen. 2. Zündkerze reinigen. 3. Korrekter Zündkerzenabstand. 4. Zündkerzenstecker austauschen. 5. Schutzschalter zurücksetzen. Prüfen Sie die Verkabelung und den Anlasser, wenn der Unterbrecher weiterhin auslöst. 6. Diagnose/Reparatur durch qualifizierten Techniker Zündsystem.

KOMPRESSION VERBUNDEN:

1. Zylinder nicht geschmiert. Problem nach längerer Lagerung.
2. Lose oder gebrochene Zündkerze. (Beim Startversuch tritt ein zischendes Geräusch auf.)
3. Lockerer Zylinderkopf oder beschädigte Kopfdichtung. (Beim Startversuch tritt ein zischendes Geräusch auf.)
4. Motorventile oder Stößel falsch eingestellt oder stecken.

KOMPRESSION VERBUNDEN:

1. Gießen Sie einen Esslöffel Öl in das Zündkerzenloch. Den Motor ein paar Mal anlassen und erneut versuchen zu starten.
2. Ziehen Sie die Zündkerze fest. Wenn das nicht hilft, Zündkerze ersetzen. Wenn das Problem weiterhin besteht, liegt möglicherweise ein Problem mit der Kopfdichtung vor, siehe Nr. 3.
3. Kopf festziehen. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, Kopfdichtung ersetzen.
4. Diagnose/Reparatur durch qualifizierten Techniker



Beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie das Gerät oder den Motor warten.

Fehlersuche (Forts.)

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
Fehlzündungen des Motors	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenstecker lose. 2. Falscher Zündkerzenabstand oder beschädigte Zündkerze. 3. Defekte Zündkerzenkappe. 4. Altes oder minderwertiges Benzin. 5. Falsche Kompression. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. 2. Zündkerze neu einstellen oder ersetzen. 3. Zündkerzenstecker austauschen. 4. Verwenden Sie nur frisches bleifreies Benzin mit 87+ Oktan. Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 % Ethanol (E15, E20, E85, usw.). 5. Diagnose und Reparatur der Kompression. (Verwenden Sie den Abschnitt Motor springt nicht an: KOMPRESSIONSVERBINDUNG).
Motor bleibt plötzlich stehen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abschaltung bei niedrigem Ölstand. 2. Der Kraftstofftank ist leer oder mit verunreinigtem oder minderwertigem Benzin gefüllt. 3. Defekter Tankdeckel, der einen Unterdruck erzeugt, der einen ordnungsgemäßen Kraftstofffluss verhindert. 4. Defekter Zündmagnet. 5. Abgezogener oder falsch angeschlossener Zündkerzenstecker. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Füllen Sie das Motoröl bis zum richtigen Stand auf. Prüfen Sie das Motoröl vor JEDEM Einsatz. 2. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem bleifreiem Benzin mit 87+ Oktan. Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10 % Ethanol (E15, E20, E85, usw.). 3. Kraftstofftankdeckel prüfen/ersetzen. 4. Wartung durch einen qualifizierten Techniker Magneten. 5. Zündkerzenstecker sichern.
Motor bleibt bei starker Belastung stehen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verschmutzter Luftfilter. 2. Der Motor läuft kalt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Element reinigen oder ersetzen. 2. Lassen Sie den Motor warmlaufen, bevor Sie zu den Betriebsmitteln.
Motor klopft	<ol style="list-style-type: none"> 1. Altes oder minderwertiges Benzin. 2. Motor überlastet. 3. Falscher Zündzeitpunkt, Ablagerungen, verschlissener Motor oder andere mechanische Probleme. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem 87+ Oktan bleifreies Benzin. Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10% Ethanol (E15, E20, E85, etc.). 2. Überschreiten Sie nicht die Last des Geräts. 3. Lassen Sie einen qualifizierten Techniker eine Diagnose stellen und Motor warten.
Motor hat Fehlzündungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unreines oder minderwertiges Benzin. 2. Motor zu kalt. 3. Einlassventil klemmt oder Motor überhitzt. 4. Falsches Timing. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem 87+ Oktan bleifreies Benzin. Verwenden Sie kein Benzin mit mehr als 10% Ethanol (E15, E20, E85, etc.). 2. Verwenden Sie bei kaltem Wetter Kraftstoff- und Ölzusätze um Fehlzündungen zu vermeiden. 3. Lassen Sie einen qualifizierten Techniker eine Diagnose stellen und Motor warten. 4. Prüfen Sie die Motorsteuerung.

Das Produkt hat keinen Strom.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Produkt ist nicht richtig eingesteckt. 2. Der Schutzschalter wurde ausgelöst. 3. Produkt braucht Dienstleistung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, stecken Sie ihn wieder ein und schalten Sie es ein. 2. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker, setzen Sie den Schutzschalter zurück. Schließen Sie das Gerät an und schalten Sie es ein. 3. Lassen Sie das Produkt reparieren.
Das Produkt beginnt anormal zu arbeiten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Problem mit dem Gerät. 2. Nenntragfähigkeit überschritten. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie sofort den Netzstecker des Geräts. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Techniker reparieren oder tauschen Sie es aus. 2. Verringern Sie die Anzahl der angeschlossenen Geräte den Generator so einstellen, dass die Nennleistung nicht überschritten wird, oder einen stärkeren Generator verwenden.



Beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen bei der Diagnose und Wartung

SPEZIFIKATIONEN

	Generator-Modell	DXGNP30E	DXGNP35E	DXGNP65E	DXGNP85E	DXGNP853E
Motor	Typ	Einzylinder, Viertakt, horizontaler Wellenausgang, Ottomotor				
	Verdrängung	212	223	419	458	458
	Bohrung×Hub(mm)	70x55	70x58	90x66	92x69	92x69
	Verdichtungsverhältnis	8.7:1	8.7:1	8.5:1	8.5:1	8.5:1
	Das Startsystem	Rückspulstart			Rückspulstart und Elektrostart	
	Zündung system	T.C.I.				
	Volumen des Heizöltanks (L)	20	20	28	28	28
	Schmierölkapazität (L)	0.55	0.55	1.1	1.1	1.1
Stromerzeuger	Maximale Leistung (kW)	3	3.5	6.5	8.5	8.5
	Nennleistung (kW)	2.7	3.2	6	8	8
	Nennspannung(V)	230	230	230	230	400/230
	Nennfrequenz (Hz)	50	50	50	50	50
	Leistungsfaktor	1	1	1	1	1
	Isolationsgrad	F	F	F	F	F
	Leistungsgrad	G1	G1	G1	G1	G1
	Nettogewicht(kg)	49/52	54/57	81/85	92/96	95/99
	Abmessungen	590×460×510	590×460×510	696×553×628	696×553×628	696×553×628